

Nachhaltigkeit durch Landentwicklung - Stand und Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung - (URL: <http://tumb1.biblio.tu-muenchen.de/publ/diss/bv/2003/klaus.pdf>)

Klaus, Michael (Verfasser); Magel, Holger (Herausgeber)

TU München, Geodätisches Institut, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung (Herausgeber)

2003, 310 S., Abb., Tab., Lit.

München: Selbstverlag

° (Materialiensammlung des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung der Technischen Universität München; 29/2003)

tech.Diss.; TU München 2003

ISBN: 3-935049-29-3

Nachhaltigkeit in der Landentwicklung lässt sich als komplexes System beschreiben, das aus den Faktoren Wissenschaft, Allianzen, Kommunikation sowie Bildung besteht und in einen gesellschaftlichen und politischen Kontext eingebunden ist, der steten Änderungen unterworfen ist. Es lässt sich mit einer nichtlinearen Gleichung der genannten Faktoren vergleichen, für die es eine Vielzahl richtiger Lösungen gibt. Ausgehend von einer bundesweiten Bestandsaufnahme wird auf Basis der Wirkungsmechanismen der Chaostheorie dementsprechend ein prozesshaftes Vorgehen in Form eines Handlungsansatzes entwickelt, um nachhaltiges Handeln in der Landentwicklung zu stärken und in den Gemeinden zu verankern. Dabei nehmen Controlling und Monitoring einen wichtigen Anteil ein. Der Prozess Nachhaltigkeit wird durch die Inhalte und Instrumente einer nachhaltigen Landentwicklung ergänzt; die Aufstellung geeigneter Indikatoren erweist sich hierbei als hilfreich.

Schlagwörter zum Inhalt:

Landentwicklung; Nachhaltige Entwicklung; Nachhaltigkeit; Flurbereinigung; Dorferneuerung; Flurbereinigungsgesetz; Gemeindeentwicklung; Chaostheorie;

IRB 59/2004-7

2004(02):9010016